

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 71 (1993)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Tourenberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gebirgsführer Ausland

Dobnik Joze: *Vodnik po planinskih postojankah v sloveniji...* (= *Hüttenverzeichnis der Julischen Alpen*). Ljubljana 1991.

Dumler Helmut: *Bergamasker Alpen, Gebietsführer*. München 1991.

Eberlein Hartmut: *Mont-Blanc-Gruppe, Gebietsführer*. 7. Auflage. München 1991.

Höfler Horst: *Klettersteigführer Dolomiten*. 2. Auflage. München 1989.

Hüsler Eugen E.: *Tiroler Klettersteigführer*. Innsbruck 1992.

## Kletterführer

Götz Thomas/Wyser Michael: *Kletterführer Bockmattli*. SAC 1992.

Gueney Oliver: *Sarca, Kapriolen über dem Gardasee*. 2. Auflage. Germering 1988.

Känel Jürg von/Anker/Daniel: *Alpinzentrum Steingletscher am Sustenpass*. Reichenbach 1990.

Känel Jürg von: *Schweiz-Plaisir, die schönsten Klettereien, Niveau 4–6*. Reichenbach 1992.

Kissling Pepo: *Sportkletterführer Oberdörferchlus*. Solothurn 1991.

Kübler Markus: *Klettern in Wimmis und Umgebung*. 3. Auflage. Wimmis 1992.

Remy Claude/Remy Yves: *Sanetsch et Miroir d'Argentine*. Montreux 1991.

Tschumi Markus: *Kletterführer Stockhorn*. Kiesen 1992.

## Skitourenführer

Anker Daniel: *Skitouren fürs Wochenende, Schweiz*. 2 Bände. Innsbruck 1991.

Labande François: *Ski de randonnées – Haut Valais*. Genève 1992.

Weiss Rudolf: *Ortleralpen, Alpenvereins-Skiführer*. München 1991.

Seibert Dieter: *Ötztaler Alpen, Skiführer*. München 1988.

## Karten Schweiz

Landeskarte der Schweiz

1: 25 000: 35 Blätter

1: 50 000: 7 Blätter

1:100 000: 2 Blätter

## Karten Ausland

*Mount Everest* 1:50 000. 2. Auflage. Zürich/Bern 1991.

*Frankreich* – Les cartes touristiques locales 1:25 000. 14 Blätter

*Pyrenäen* – Wanderkarten 1:50 000. 10 Blätter

**Panorama** von Bern. Gezeichnet von Kurt Demme zirka 1 860.

---

## Tourenberichte

### Seniorentour

#### Ofenhoren, 2 943 m

(anstelle Hangendgletscherhorn)

22./23. August 1992

Leiter: Christian Balsiger, Pius Gauch  
4 Teilnehmerinnen, 5 Teilnehmer

Natürlich waren wir etwas enttäuscht, als uns Christian in einem Rundschreiben mitteilte, das Hangendgletscherhorn sei wegen des Blankeises sehr heikel geworden und komme daher als leichte Sektionstour nicht in Frage. Wir rechneten es ihm und Pius aber hoch an, uns dafür die Ersatztour aufs Ofenhoren anzubieten. Ich will im folgenden versuchen, diese hübsche Tour gebührend zu würdigen, wozu ich mich, der mehrsprachigen Teilnehmerschar wegen, neben der deutschen durchaus auch der englischen und französischen Sprache bedienen könnte. Doch will ich Gnade walten lassen und den Leser mit fremdsprachlichen Radebrechereien verschonen.

Bereits der Hüttenweg von Chüenzen-tennen (an der Grimselstrasse) aus, vorbei am Gelmersee, entlang dem künstlich aus dem Fels gehauenen, abenteuerlichen Pfad, hinauf über steile Weglein, Treppen und Blöcke zur Gelmerhütte auf 2 412 m ist ein Erlebnis, ein Hochgenuss. Für alle, die es noch nicht kennen: ein Tip unter Freunden. Übrigens: das Wetter an diesem Samstag nachmittag war nicht so

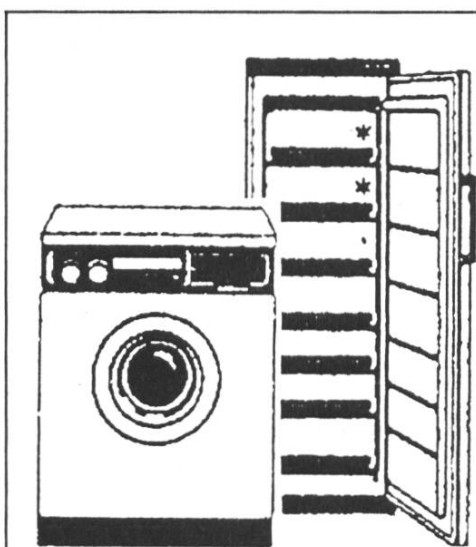
besonders und sollte es an diesem Wochenende auch nicht mehr werden. Zuerst noch recht sonnig, überzog sich der Himmel mehr und mehr, bis es schliesslich zu tröpfeln anfang. Wenn wir Pius nicht bei uns gehabt hätten – wir wären sicher in ein furchtbares Wetter geraten. Zum Nachessen in der Gelmerhütte gab's – dreimal dürft Ihr raten – Riz Casimir (warum gibt's auf «meinen» Touren eigentlich immer Riz Casimir?). Abgesehen davon – es mundete uns allen vorzüglich.

Am andern Morgen um 6 Uhr, nach einer für Hochtourenbegriffe beinahe unanständig langen Nachtruhe, sah es gar nicht nach Ofenhoren aus. Der Himmel war tief verhangen, und vom Tal her zog dicker Dunst herauf. Ein paar Pessimisten (oder Optimisten, je nach Betrachtungsweise) setzten sich nach dem Frühstück bereits zu einem Jass zusammen, obwohl der Hüttenwart meinte, wir sollten ruhig aufbrechen, das komme schon gut mit dem Horen. Tatsächlich, wir hatten kaum zweimal die Karten verteilt, kam Sepp herein: «Es lüpft, mir chönnte gah.» Das taten wir dann auch und sollten es nicht bereuen. Mit Hoffen, Bangen und Zweifeln, ob wir, angesichts der immer wieder aufziehenden, drohenden Wolkenbänke und der gelegentlichen Regentropfen, wirklich

weiter sollten oder doch nicht, kamen wir Stück um Stück voran in den Blockfeldern, über Bäche, vorbei an Altschneefeldern und veritablen Seelein, bis wir, nach weniger als 2½ Stunden, den kleineren der beiden Gipfel erreichten. Seile, Stöcke, Karabiner und Schlingen hatten wir bei der letzten Rast zurückgelassen. Einzig den Pickel hatten wir, quasi als Zierde behalten. Nun war aber das Wetter vollends gegen uns. Es begann in Strömen zu regnen, woran vorerst auch die Präsenz von Pius nichts ändern konnte. Andrés Gipfelwein – ein «Mont-sur-Rolle» – stellte allerdings mächtig auf. Merci André! Später in der Hütte gab's dann bloss noch «Bière sur table», was allerdings mehr die Folge eines Ungeschicks, als eine Herkunftsbezeichnung war. Mit dem Gipfelwein und der damit zurückkehrenden guten Laune hörte auch der Regen auf und verschonte uns während des ganzen Abstiegs. Erst beim abschliessenden Umtrunk im Restaurant Handegg setzte wieder ein Schauer ein.

Christian und Pius, wir danken Euch für die verantwortungsvolle Umsicht, die eine Tour abzusagen, und die Grosszügigkeit, uns eine andere dafür zu ermöglichen. Ein Ersatz ist nicht immer bloss ein Lückenbüsser.

Alexander Schaltegger



## Verkauf und Service von

elektrischen Haushaltgeräten  
wie Waschautomaten, Wäschetrockner,  
Herde, Kühl- und Gefriergeräte,  
Staubsauger usw.

### Heinz Räss Elektromaschinen, Bern

Werkgasse 20, 3018 Bern, Telefon 031 992 34 65  
Fax 031 992 82 59

# AEG